

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 33 (1943)
Heft: 15

Nachruf: Johann Gnädinger
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



† Johann Gnädinger

1. Sekt.-Chef der Generaldirektion der PTT

Am 21. März hat man einen Mann zu Grabe getragen, der sich äusserster Beliebtheit erfreute und der bei allen seinen Freunden und Bekannten in hohem Ansehen stand. Der Verstorbene wurde am 11. November 1880 in Ramsen (Kt. Schaffhausen) geboren. Sein Vater war ein geachteter Schlossermeister. Johann Gnädinger besuchte in Ramsen die Primar- und Sekundarschule. Hierauf begab er sich zur Erlernung der französischen Sprache nach Estavayer. Schon mit 18 Jahren trat er in den Postdienst ein, dem er bis zu seinem Tode treu blieb. 32 Jahre hat er im Postcheckinspektorat gewirkt und hat es in dieser Stellung dank seines liebenswürdigen Wesens, seines grossen Pflichtbewusstseins

und seines unermüdlischen Arbeitseifers bis zum ausserordentlich selten erreichten Amte eines 1. Sektionschefs bei der Generaldirektion der PTT gebracht. Trotzdem er öfters als Inspektor herumreisen musste, wurde er überall mit Freuden empfangen, und es kommt selten vor, dass sich ein Mensch die Zuneigung wirklich aller Mitarbeiter in dem Masse erwerben kann, wie dies bei dem Verstorbenen der Fall war. Seine ganze Arbeitskraft widmete er dem Auf- und Ausbau des Postcheckdienstes, und wenn dieser heute zur Zufriedenheit der Postkundschaft funktioniert, so ist dies zu einem grossen Teil auch der Arbeit und den Anregungen von Herrn Gnädinger zu danken. Unvergesslich wird der Verstorbene bleiben, nicht nur in seinem Arbeitsgebiet, sondern bei allen denen, die ihn gekannt hatten und ihn in seiner bescheidenen, immer frohen Art liebten.

Der Kaukasus

Land der Träume und des Reichthums

Von Boris Wartanoff

220 Seiten mit 6 Kunstdrucktafeln und 2 Uebersichtskarten in illustriertem Umschlag

Spannendes Aperçu zur Kriegslage an der Kaukasus-Front

Fr. 6.— plus U.-St.

In allen Buchhandlungen und Kiosken sowie beim

**Buchverlag
Verbandsdruckerei AG., Bern**



Unsere nächsten

Kurse

beginnen am 29. April

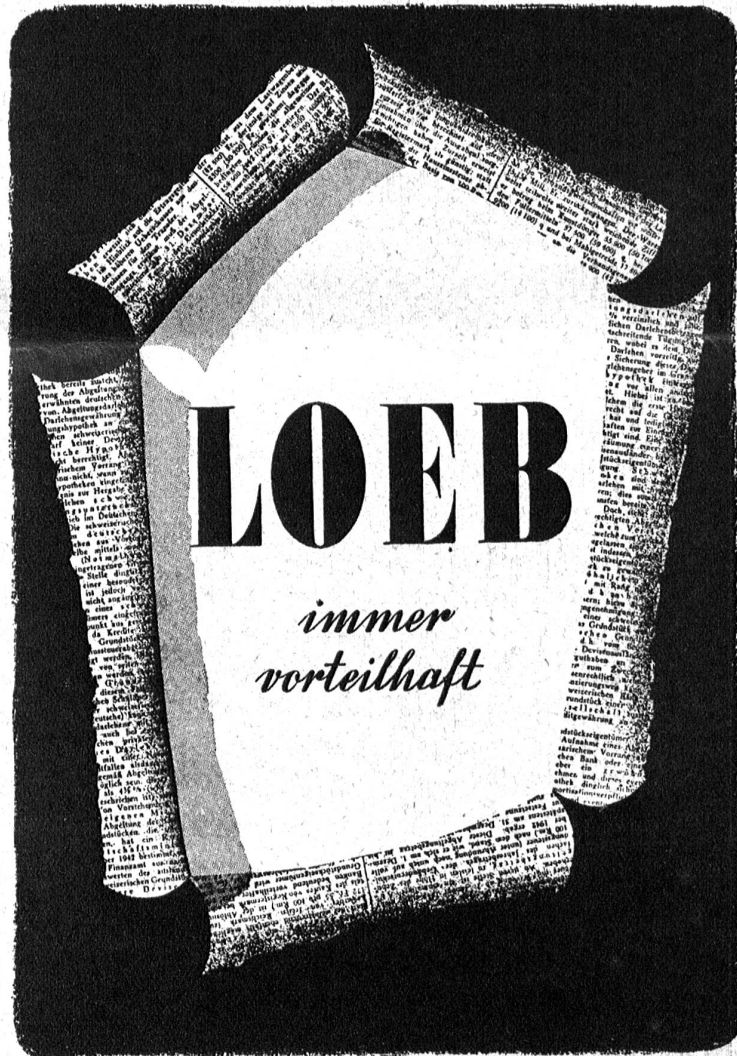
Handelsschule Ruedi

BERN

Gegründet 1875

Bollwerk 35 Telefon 3 10 30

Grösstes und ältestes Institut dieser Art des Kantons. Erstklassige Lehrkräfte. Übungsbureau. Nachweisbar erfolgreiche Stellenvermittlung.



**GUTE
TEIGWAREN
SIND**



TEIGWAREN